

## ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

30.03.2012 – 21.04.2012 / Architektur

### **Palermo – Projekte**

Presstext

Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ist erneut zu Besuch beim Architekturforum. Dies nicht, weil die studentischen Projekte als städtebauliche Beiträge für ein Weiterbauen an Palermo dienen sollen, sondern weil wir zeigen und zur Diskussion stellen möchten, wie junge Architekturstudenten an das Geschäftsfeld Bau herangeführt werden. Das zweite Studienjahr im Bachelorprogramm Architektur an der ZHAW beschäftigt sich mit «Wohnen», nicht mit dem klassischen Wohnungsbau, der für ein zweites Studienjahr zu ambitiös schiene. Das Wohnen selbst steht im Mittelpunkt. Dabei wird versucht Geschichte und Gegenwart des Wohnungsbaus zu ergründen und deren Zusammenhänge und ihre Wirkung auf die heutige Entwurfspraxis aufzuzeigen. Im Frühlingsemester 2011 fand dazu eine Semesterarbeit zum Thema «Wohnen im Kontext der Stadt» in Palermo mit den Dozierenden Bruno Bossart, Axel Fickert, Kaschka Knapkiewicz, Thomas Schregenberger und Franz Wanner und 42 Studierenden statt.

#### **Didaktik**

Die Übungsanlage stellt eine regelrechte Überforderung der Studierenden dar. Sie wissen noch wenig über das Wohnen in einem urbanen Umfeld. Gerade diese Überforderung ist Teil des didaktischen Modells am Studiengang Architektur, das seit fünf Jahren gezielt weiterentwickelt wurde und nun mit den Projektarbeiten in Palermo einen bisherigen Höhepunkt gefunden hat. Man kann Studierende, die in der Berufslehre vier Jahre in mehr oder weniger erfolgreichen Büros gearbeitet haben, nicht in einer simulierten Büroarbeitsatmosphäre nach dem gleichen Schema weiterbilden. Andere didaktische Modelle sind gefragt. Für die ZHAW in Winterthur gilt das Prinzip eines zweiten Weges zum Beruf des Architekten. Der didaktische Aufbau des 5-jährigen Studiums ist dabei exemplarisch. Die ambitionöse Aufgabenstellung für die Studierenden lässt sich nur rechtfertigen durch das didaktische Modell und den eng begleiteten Atelierbetrieb. Vor dem Hintergrund des städtischen Gefüges einer europäischen Stadt, diesmal Palermo (nach vorausgehenden Projekten in Berlin, London, Barcelona und Chioggia) erarbeiten die Studierenden – alle zusammen, in kleinen Gruppen oder alleine – die Lektüre des Kontextes, städtebauliche Eingriffe, die Formulierung von Nachbarschaften und entwickeln auf einer Parzelle eines gemeinsam definierten Masterplans ein Haus. Jeder Student und jede Studentin leistet einen Beitrag zu einem gesamtheitlichen Vorschlag und erfahren so die Teile und das Ganze einer Stadt.

#### **Fazit**

Palermo war gleichsam Bühne für die Projektarbeiten der Studierenden; nicht mehr und nicht weniger. Die Resultate sind beachtlich, können aber nicht ohne weiteres als aktuelle Beiträge für die Stadtentwicklung dienen. Dazu fehlt die Berücksichtigung allzu vieler sozialer, kultureller und ökonomischer Aspekte. Die Ausstellung in Zürich und eine Tagung in Palermo im Sommer 2012 werden das Projekt abschliessen. Wir sind gespannt auf die Diskussionen vor Ort.

## **Palermo – Projekte**

Ausstellung	30. März 2012 bis 21. April 2012
Öffnungszeiten	Dienstag, Mittwoch, Freitag 12:00 – 18:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 22:00 Uhr, Samstag, 11:00 – 17:00 Uhr
Vernissage	Donnerstag, 29. März 2012, 19:00 Uhr  – Begrüssung durch Lisa Ehrensperger, Präsidentin Architekturforum Zürich – Einführung durch Prof. Stephan Mäder, Direktor Departement Architektur, ZHAW

## **Begleitpublikation**

Anlässlich der Vernissage wird der gleichnamige Katalog zur Ausstellung vorgestellt. Er enthält nebst einführenden Texten der Dozenten Axel Fickert, Kaschka Knapkiewicz, Stephan Mäder, Thomas Schregemberger und Franz Wanner ausgewählte Projekte der Studierenden sowie einen umfangreichen historischen Teil mit integriertem Reiseführer von Franz Wanner.

Die Publikation erscheint im Eigenverlag der ZHAW, umfasst 216 Seiten in Farbe, ist reich bebildert und kann an der Vernissage und während der Ausstellung erworben werden.

Verkaufspreis: CHF 50.-  
Verkaufspreis für Mitglieder: CHF 40.-

ISBN 978-3-9522466-2-7

Hochaufgelöstes Bildmaterial und Presstext zum Download:  
[www.af-z.ch/presse/palermo](http://www.af-z.ch/presse/palermo)